

FAZ 29.11.2018

Inklusives Wohnprojekt in Bornheim geplant

Nassauische Heimstätte und Lebenshilfe planen zusammen die ihren Angaben nach erste inklusive Wohngemeinschaft Frankfurts. In einer Erdgeschosswohnung an der Freiligrathstraße in Bornheim sollen sieben Menschen mit und ohne Behinderung zusammenleben. Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer; Küche, Bäder und Wohnzimmer werden geteilt. Baubeginn ist im nächsten Jahr. Die Nassauische Heimstätte plant ein Gebäude mit 54 Mietwohnungen. Eine davon ist die inklusive Wohngemeinschaft mit der Lebenshilfe als Mieter. 2021 sollen die ersten Bewohner einziehen. Interessenten gebe es schon, sagt Volker Liedtke-Bösl, Vorsitzender der Frankfurter Lebenshilfe. „Wir leben in einer sehr verdichteten Stadt.“ Gerade für Menschen mit Behinderung sei es schwer, zentral gelegene, gut erreichbare Wohnungen zu finden. Bei den Plänen für die Wohngemeinschaft haben Lebenshilfe und Nassauische Heimstätte eng zusammen gearbeitet. Die Wohnung ist barrierefrei, die behindertengerechten Parkplätze sind mit einem Aufzug erreichbar. mirj.